

**Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg im Rahmen des FDIBA-FIN Doppelabschluss-Programms**

**An der FDIBA studiere ich:**

Mein Studienlevel (BA/MA): BA

Mein Fachsemester: 7

Mein Auslandsstudienzeitraum:

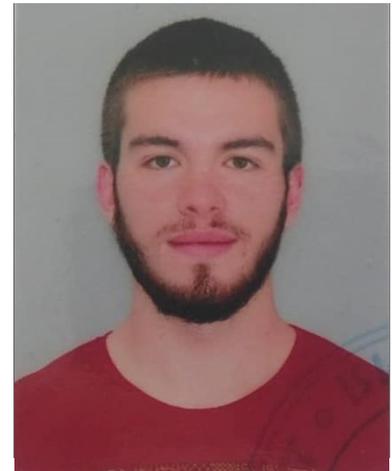
01.04.2021 – 30.09.2021

Für den Aufenthalt nützliche Links:

<https://farafin.de/dienste/klausuren/>

<https://lsf.ovgu.de/>

UniNow app



**Meine Kurse an der FIN:**

Kurstitel	Kurssprache	BA/ MA	CP	Beschreibung	Anerkennung an der FDIBA?
Sichere Systeme	Deutsch	BA	5	Fähigkeiten zu erwerben, die Verlässlichkeit von IT-Sicherheit einzuschätzen	Ja
Game Design	Deutsch	BA	5	Aufgaben eines Game Designers zu analysieren	Ja
Anwendungssysteme	Deutsch	BA		Schaffung eines Grundverständnisses für Funktionen und Zusammenhänge in betrieblichen	Ja

				Anwendungssystem en entlang der Wertschöpfungskett e	
Einführung in Managemen- tinformation- systeme	Deutsch	BA	5	Entwicklung von Managementinform ationssystemen	Ja
Datenbanken I	Englisch	BA	5	Grundlegendes Verständnis von Datenbanksystemen und Techniken zum Entwerfen einer relationalen Datenbank Kenntnisse über relationale Datenbanksprachen Konzept	Ja
Grundzüge der Algorithmischen Geometrie	Deutsch	BA	5	Grundlagen der algorithmischen Geometrie, Verständnis unterschiedlicher Algorithmen	Ja

ggf. Kommentar zur Kurswahl: (optional)

---

**Bewerbungsverfahren:** die Bewerbung war sehr einfach. Wir sollten alle notwendigen Unterlagen per Post senden und danach waren wir fertig.

**Anreise** (Flugverbindungen/Anbieter/Preise, etc.): wir haben eine direkte Flugverbindung zwischen Sofia und Berlin, alles mit dem Flug war in Ordnung und die Preise waren normal

**Empfang an Partnerhochschule / Betreuung / Einschreibung / Campus / Studienort:** die Einschreibung haben wir schon aus Bulgarien vorbereitet, die ganze Organisation danach war super und problemlos.

**Studium an der OvGU:**

In den beiden Unis hat man die Möglichkeit, unterschiedliche Veranstaltungen zu besuchen, aber vermutlich ist das Niveau in OvGU ein bisschen höher, denn man mehr Hausaufgaben und Projekte hatte.

**Prüfungen:**

Damit man an einer Prüfung teilnimmt, musste man alle Anforderungen berücksichtigen. Die Anmeldung war in LSF und die Prüfungen selbst waren vor Ort.

**Organisatorisches** (Bürgerbüro, Bankkonto, Versicherungen, Handy etc.):

Dank der großen Hilfe und perfekten Kommunikation mit Hannah und Michelle, hatten wir schon vor unserer Anreise gebuchte Termine im Bürgerbüro und die Bank. Alles war super organisiert.

**Wohnen / Nahverkehr / Freizeit / Alltag:**

\* Wohnen: ich habe in LorenzQuartier (Lorenzweg 36) gewohnt. Das Appartement war in der Nähe der Uni, ca. 15 Minuten bei Fuß. Der Preis war 320 Euro pro Monat, aber vermutlich könnte man für diesen und auch niedrigeren Preis eine bessere Unterkunft finden. Außerdem hatten wir keine Probleme da.

\* Nahverkehr: In Magdeburg haben wir das öffentliche Verkehrsmittel benutzt, aber nicht so oft, denn die Stadt nicht so groß ist. Falls wir eine andere Stadt besuchen wollten, sind wir mit Deutsche Bahn oder Flixbus gefahren.

\* Freizeit: in der Freizeit haben wir viele Tätigkeiten mit unseren neuen Freunden in Magdeburg gemacht. Wir haben viele Spaziergänge, Picknicks, Reise nach anderen Städten gemacht, außerdem sind wir viel Fahrrad gefahren und einfach hatten wir immer schöne Zeit mit ihnen.

\* Alltag: im Alltag hatten wir Vorlesungen und Übungen. Außerdem hatten wir Projekte und Hausaufgaben, die wir für das entsprechende Enddatum vorbereiten sollten.

**Persönliches Fazit/Was mich besonders bereichert hat:** wahren des Aufenthalts in Magdeburg habe ich viel über die Deutschen und auch ihre Kultur gelernt. Außerdem war es sehr wichtig für mich, dass ich die deutsche Sprache üben konnte und auf diese Weise habe ich meine Kenntnisse vertieft. Es ist auch wichtig zu betonen, dass ich das Leben zwischen Deutschland und Bulgarien wegen dieses Doppelabschlusses vergleichen kann und auch die wichtige Entscheidung treffe, in welchem Land ich wohnen will. Und auch nicht an letzter Stelle haben wir die deutsche Küche und mein neues Lieblingskuchen: Bienenstich probiert.

Und außerdem möchte ich mich hier noch einmal Hannah und Michelle bedanken, denn ohne sie würde unser Aufenthalt nicht möglich sein. Sie haben uns jederzeit sehr geholfen, Lösungen unterschiedlicher Probleme gefunden und die Organisation ihrerseits war immer perfekt. Herzlichen Dank!